KUNST AM BERG

AUSSTELLUNG
OFFENES ATELIER
IM BERGWERK RIGI

5. – 27.
September
2026

VERWIDERT TRANSPORTIERT ABGELAGERT VERDICHTET TRANSFORMIERT

ODE AN DIE NAGELFLUH

ODE AN DIE NAGELFLUH

DER **NAGELFLUH** BEGEGNEN WIR BEI EINEM AUSFLUG AUF DIE **RIGI** BEI JEDEM SCHRITT UND TRITT. DEN MEISTEN SIND SCHON DIE MARKANTEN **HORIZONTALEN FELSBÄNDER** (RIGINEN) DER **NAGELFLUHSCHICHTEN** AUFGEFALLEN, DIE DAS AUSSEHEN DES BERGES PRÄGEN UND **NAMENSGEBER** DER RIGI SIND.

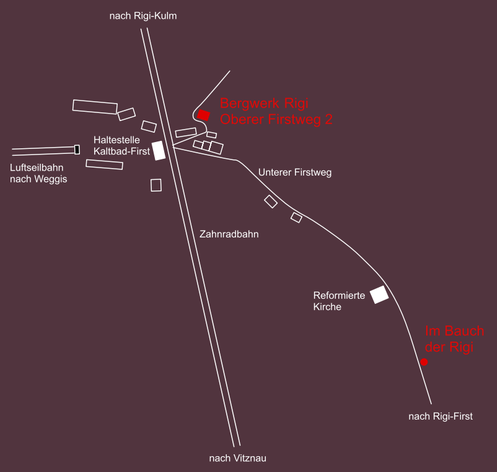
ZEIT, DIESEN UNSCHEINBAREN STEIN INS ZENTRUM ZU RÜCKEN. **DIE BETEILIGTEN KUNSTSCHAFFENDEN** LADEN EIN, DIE GEOLOGISCHE GRUNDLAGE DER RIGI **NEU ZU ENTDECKEN.**

IM SEPTEMBER 2026 WIRD DAS **ATELIER BERGWERK AUF RIGI KALTBAD** ZU EINEM LEBENDIGEN **ORT DER BEGEGNUNG. KUNSTSCHAFFENDE** ARBEITEN VOR ORT, EXPERIMENTIEREN MIT **MATERIALIEN,** ERFORSCHEN DIE **LANDSCHAFT** UND BRINGEN IHRE **PERSPEKTIVEN** IN EINEN OFFENEN DIALOG EIN. DABEI ENTSTEHEN **AQUARELLE, OBJEKTE UND INSTALLATIONEN** IN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN IM AUSTAUSCH ZWISCHEN **GEOLOGIE, MATERIAL UND WAHRNEHMUNG.**

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG BIS SONNTAG
BERGWERK / STOLLEN

10:00 – 17:00 UHR



bergwerk-rigi.ch
Oberer Firstweg 2, 6356 Rigi Kaltbad

DAS PROGRAMM

5. – 27. SEPTEMBER 2026

AUSSTELLUNG / OFFENES ATELIER
IM BERGWERK RIGI
Geologisch inspirierte Arbeiten aus Nagelfluh und Textilien
FRANZISKA AMSTAD, HEIDI OCHSNER, STEPHANIE BERGER

IM BAUCH DER RIGI
INSTALLATIONEN IM STOLLEN AM UNTEREN FIRSTWEG
«Vivarium»
ERHARD J. SIGRIST, ARTH

«Pavements of NYC»
Selbstverortung und Erdung in der Grossstadt
KATRIN ODERMATT, MERLISCHACHEN

VERANSTALTUNGEN

5. SEPTEMBER 2026 *(Anmeldung unter bergwerk-rigi.ch)*

WIE KOMMT DER NAGEL IN DIE FLUH?
13:00 Uhr Geologische Führung mit Benedict Hotz, Geologe / Treffpunkt Bergwerk Rigi

BILDLANDSCHAFTEN – BILDVERWANDTSCHAFTEN
15:30 Uhr Vortrag von Andi Rieser, Steinhuserberg, zur Nagelfluh im Napfgebiet / Treffpunkt Bergwerk Rigi

17:00 Uhr Vernissage

12. SEPTEMBER 2026 *(Anmeldung unter bergwerk-rigi.ch)*

DIE PFLANZENVIELFALT DER RIGI
13:00 Uhr Botanische Herbstführung mit Luzia Winter / Treffpunkt Bergwerk Rigi

MIKRO-MAKROKOSMOS
15:30 Uhr Vortrag von Heidi Ochsner zum Thema Mikro-Makrokosmos / Treffpunkt Bergwerk Rigi

Apéro im Anschluss

19. SEPTEMBER 2026 *(Anmeldung unter bergwerk-rigi.ch)*

EIN STEIN ZERFÄLLT IN SEINE BESTANDTEILE
13:00 Uhr Führung zu geologischen Prozessen und Naturgefahren mit Klaus Louis, Geologe / Treffpunkt Staffelhöhe

DIE FARBEN DER KÖNIGIN
15:30 Uhr Vortrag von Stephanie Berger, Arth, zur Herstellung mineralischer Pigmente / Treffpunkt Bergwerk Rigi

Apéro im Anschluss

27. SEPTEMBER 2026

14:00 Uhr Lesung aus dem Buch «Selbstverortung» von Katrin Odermatt / Treffpunkt Bergwerk Rigi

Finissage im Anschluss an die Lesung

DIE ABGELAGERTE WELLE

STEINE, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Franziska Amstad ist Kunstschaffende aus Goldau. Im Projekt «die abgelagerte Welle» setzt sie sich mit der geologischen Herkunft der Nagelfluh auseinander. Schicht für Schicht erwacht der von der Ur-Reuss geformte Flusskiesel zu einer lebendigen Welle.

FRANZISKA AMSTAD ARBEITET TÄGLICH VOM 5. – 27. SEPTEMBER IM OFFENEN ATELIER UND IST INITIATORIN DES VIELSCHICHTIGEN PROJEKTS.

Die im offenen Atelier entstehenden Arbeiten füllen den Ausstellungsraum Bergwerk Rigi, Schritt um Schritt.

atelier678.ch

MIKRO / MAKRO IM BERGWERK

EIN NETZ AUS TEXTILIEN UND FARBEN, VERWOBEN WIE DIE NAGELFLUH

Heidi Ochsner ist Kunstschaffende aus den Niederlanden mit Zentralschweizer Wurzeln. Die vielschichtige Zusammensetzung der Nagelfluh steht im Fokus des Projekts.

Sie interpretiert diesen Stein mit verschiedenen Techniken und kombiniert Nagelfluh mit pflanzlich gefärbter Schurwolle in handgefilzten Bildern und Objekten.

HEIDI OCHSNER ARBEITET VOM 5. – 13. SEPTEMBER IM OFFENEN ATELIER. AM 12. SEPTEMBER GIBT SIE EINBLICK IN DEN MIKRO-MAKROKOSMOS IHRER ARBEITEN. DER VORTRAG UM 15:30 UHR STEHT IM KONTEXT DES BOTANISCHEN RUNDGANGS «DIE PFLANZENVIELFALT DER RIGI».

Die im offenen Atelier entstehenden Arbeiten füllen den Ausstellungsraum Bergwerk Rigi, Schritt um Schritt.

heidiochsner.nl

DIE FARBEN DER KÖNIGIN

NATURFARBEN ERWECKEN RÄUME ZUM LEBEN

Stephanie Berger ist Malermeisterin aus Arth. Die Herstellung von Pigmenten aus lokalem Stein und deren Anwendung haben sie seit ihrer Meisterprüfung nicht mehr losgelassen.

Durch den Austausch mit Kunstschaffenden und Farbforschenden erweitert sich ihre Palette immer weiter.

STEPHANIE BERGER ARBEITET VOM 17. – 20. SEPTEMBER IM OFFENEN ATELIER UND FÜHRT UNS AM 19. SEPTEMBER IN DAS GEHEIMNIS DER FARBGEWINNUNG EIN. DER VORTRAG UM 15:30 UHR STEHT IM KONTEXT DES GEOLOGISCHEN RUNDGANGS «EIN STEIN ZERFÄLLT IN SEINE BESTANDTEILE».

Die im offenen Atelier entstehenden Arbeiten füllen den Ausstellungsraum Bergwerk Rigi, Schritt um Schritt.

naturfarbenberger.ch

DER NAPF, VERWANDTER DER RIGI

BILDLANDSCHAFTEN – BILDVERWANDTSCHAFTEN

Andi Rieser ist Kunstschaffender und wohnhaft auf dem Steinhuserberg im Luzerner Napfgebiet. Zwei Jahre lang sammelte und bearbeitete er an seinem Wohnort Nagelfluh.

Durch das Aufschneiden der Steine mit einer Steinfräse und das nachträgliche Polieren der Schnittflächen offenbart sich in ihrem Inneren eine alles andere als gewöhnliche Vielfalt an Farben, Strukturen und Formen. Der Blick hinein ins Innere der Steine wird mit Makroaufnahmen ergänzt und Landschaftsbildern der Fundgegend gegenübergestellt.

ANDI RIESER ZEIGT SEINE STEIN- UND FOTOARBEITEN VOM 5. – 27. SEPTEMBER UND GIBT UNS AM 5. SEPTEMBER EINBLICK IN SEIN SCHAFFEN SOWIE IN SEINE PUBLIKATION «NAGELFLUH». DER VORTRAG UM 15:30 UHR STEHT IM KONTEXT DES GEOLOGISCHEN RUNDGANGS «WIE KOMMT DER NAGEL IN DIE FLUH?».

andirieser.ch

HERMETISCHER GARTEN

IM STOLLEN AM UNTEREN FIRSTWEG

Erhard J. Sigrist ist Kunstschaffender aus Arth. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen neuen Medien, Performance und Intervention. Er untersucht, wie Bilder unsere Wahrnehmung prägen.

In einer Kaverne im Fels entsteht mit «Vivarium» eine kontrollierte Idylle zwischen Rückzugsort, künstlerischer Wirklichkeit und medialer Endlosschlaufe.

ERHARD J. SIGRIST ZEIGT SEINE ARBEIT VOM 5. – 27. SEPTEMBER IM STOLLEN AM UNTEREN FIRSTWEG.

artanderror.net

SELBSTVERORTUNG

IM STOLLEN AM UNTEREN FIRSTWEG

Katrin Odermatt ist Kunstschaffende aus Merlischachen. Während ihres New Yorker Atelieraufenthalts 2025 entstand «Pavements of NYC», eine Serie eigentlicher Verortungsfotos.

Die Schnappschüsse zeigen die Schuhe der Künstlerin, die sie auf ihren langen Stadtwanderungen durch die Strassen von New York auf dem jeweiligen Boden fotografisch festgehalten hat. Dieses Ritual ermöglichte ihr, sich in der Stadt zu erden und dort anzukommen.

KATRIN ODERMATT ZEIGT IHRE ARBEIT VOM 5. – 27. SEPTEMBER IM STOLLEN AM UNTEREN FIRSTWEG UND LIEST IM RAHMEN DER FINISSAGE AM 27. SEPTEMBER UM 14:00 UHR AUS IHREM BUCH «SELBSTVERORTUNG» / TREFFPUNKT BERGWERK RIGI.

katrinodermatt.kleio.com